

# **Preis des Präsidenten der Republik für die besten italienischen Schüler in Deutschland Ausgabe 2007**

**Der Präsident der italienischen Republik hat beschlossen, einen jährlichen Preis für die verdienstvollsten italienischen Schüler in Deutschland ins Leben zu rufen. Im kommenden Herbst wird der Botschafter der Republik Italien die eigens zu diesem Zweck geprägten Medaillen des Präsidenten der Republik den fünf Siegern der Endausscheidung der zweiten Auflage des Preises überreichen, die hierfür auf Kosten der Botschaft nach Berlin eingeladen werden und auch einen von privaten Sponsoren zur Verfügung gestellten Geldpreis im Höhe von 400 Euro erhalten.**

## **Wie kann man teilnehmen?**

**Wenn Ihr Kind am Ende des Schuljahres im Zeugnis einen Notendurchschnitt zwischen 1,0 und 2,5 oder die Gesamtbeurteilung „sehr gut“ (ottimo) oder „gut“ (buono) erzielt hat und in den Fächern Deutsch und Mathematik Noten zwischen 1 und 3 aufweist,**

### **schicken Sie**

**eine Fotokopie des Zeugnisses – zusammen mit einer Fotokopie des Zeugnisses des vorangegangenen Schuljahres (2005/2006) – an die Italienische Botschaft (Anschrift: Hiroshimastraße 1, 10785 Berlin).**

**Bitte vermerken Sie auf dem Briefumschlag, unten links, das Kennwort „premio scolastico“ und oben links den Absender, um so das Postsortierungsverfahren zu erleichtern. Vermerken Sie bitte Ihren Telefonnummer auf einem Blatt innerhalb dem Umschlag.**

**Die Zeugnisse müssen in der Botschaft spätestens bis 20. August 2007 eintreffen.**

**Die Preisregelungen finden Sie auch unter: [www.ambberlino.esteri.it](http://www.ambberlino.esteri.it)**

## Regelungen

Der Präsident der italienischen Republik hat beschlossen, einen jährlichen Preis für die verdienstvollsten italienischen Schüler in Deutschland ins Leben zu rufen. Die Schulschwierigkeiten der italienischen Gemeinde in Deutschland stellen seit Jahren eines der Haupthindernisse für deren vollständige Integration dar. Die Gründung des Preises in Anerkennung der schulischen Leistungen der italienischen Jugendlichen in diesem Land möchte ein Zeichen der Aufmerksamkeit gegenüber den neuen Generationen unserer Gemeinschaft sein, die Bedeutung der Lernanstrengung auf der einen Seite und die Wichtigkeit der Unterstützung durch die Familien auf der anderen Seite unterstreichen für die berufliche Zukunft der jungen Menschen sowie für den Fortschritt Italiens, Deutschlands und Europas.

### **1. Zwecke und Zielsetzungen**

Das Projekt setzt sich zum Ziel, das Engagement der italienischen Schüler, die deutsche Schulen besuchen, zu fördern, ihr Bewusstsein zu schärfen für den Wert des schulischen Erfolges als Instrument zur menschlichen und beruflichen Selbstverwirklichung, sowie die Familien, insbesondere die Eltern, zu motivieren, den Bildungsweg ihrer Kinder zu verfolgen und sie zu ermutigen, hoch gesteckte Ziele anzustreben.

### **2. Teilnehmerkreis**

Die Teilnahme am Wettbewerb um den Preis ist völlig kostenlos. Beteiligen können sich alle italienischen Kinder und Jugendlichen, welche die deutsche Schule jeglicher Art und Stufe besuchen, von der zweiten Grundschulklasse bis zum Abitur (12 Jahrgangsklassen). Voraussetzung ist, dass die Bewerber im konsularischen Melderegister und/oder im AIRE-Register eingetragen sind, mit Ausnahme der Kinder von öffentlichen Bediensteten, die vorübergehend in Deutschland tätig sind.

### **3. Teilnahmebedingungen und –modalitäten**

Bedingung für die Teilnahme ist, im Zeugnis des Schuljahres 2006/2007 **den Notendurchschnitt zwischen 1,0 und 2,5** oder die Gesamtbeurteilung **„sehr gut“** (ottimo) oder **„gut“** (buono) erzielt zu haben und in den Fächern Deutsch und Mathematik Noten zwischen 1 und 3. Die Familien schicken der Italienischen Botschaft (Hiroshimastraße 1, 10785 Berlin) die Fotokopie des Jahresabschlusszeugnisses 2006/2007 zusammen mit der Fotokopie des Zeugnisses des Schuljahres 2005/2006. Es wird gebeten, auf dem Briefumschlag, unten links, das Kennwort „premio scolastico“ zu vermerken sowie oben links den Absender, um das Postsortierungsverfahren zu erleichtern.

### **4. Fristen für die Einreichung des Zeugnisses**

Die Zeugnisse müssen bei der Botschaft innerhalb von 15 Tagen nach Beendigung des Schuljahres – dieses Datum variiert in den einzelnen Bundesländern – eintreffen, spätestens jedoch am 20. August 2007.

## **5. Vorauswahl**

Die Botschaft wird für die Auswertung der Zeugnisse des Schuljahres 2006/2007 sorgen, wobei die Daten in ein Informatikprogramm für Errechnung und Vergleich der in den einzelnen Fächern erzielten Noten eingegeben werden, um die Schüler mit dem besten Notendurchschnitt innerhalb jeder Klasse und Schulform (1), aufgeteilt nach Ländern (2) zu ermitteln. Allen Schülern, die sich mit dem höchsten Notendurchschnitt im Land, im Rahmen der jeweiligen Schulform und Jahrgangsstufe, für die Vorauswahl qualifiziert haben, wird eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt.

## **6. Ermittlung der Gewinner**

Die Zeugnisse der Bewerber die sich in der Vorauswahl qualifiziert haben, werden anschließend für die Endauswahl bewertet durch den Vergleich des mathematischen Durchschnittswertes der im Schuljahr 2006/2007 gegenüber dem Schuljahr 2005/2006. Die fünf Schüler, die den besten Erfolg in der Leistungssteigerung aufweisen, werden für den Preis ausgewählt. Sie werden im kommenden Herbst, zusammen mit den Leitern der jeweiligen Schulen, in die Italienische Botschaft eingeladen, wo der Botschafter im Namen des Präsidenten der Republik die eigens geprägten Medaillen überreichen wird.

Jeder Preisträger erhält zusätzlich einen Geldpreis im Höhe von 400 Euro.

## **7. Behandlung der personenbezogenen Daten**

Die im Rahmen des Wettbewerbs gelieferten persönlichen Daten werden unter Beachtung des Gesetzesdekrets 196/2003 behandelt, das die Bestimmungen zum Thema Datenschutz enthält; sie werden ausschließlich für die Ermittlung der Gewinner verwendet.

**(1) Grundschulen, Hauptschulen, Gymnasien, Realschulen und Gesamtschulen;**

**(2) Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.**